



# Walzermanie



Guy de Maupassant: Das Haus, III

"...Fernande und Madame blieben mit den vier Herren allein, und Herr Philipp rief:  
– Ich stoße euch auf Sekt! Frau Tellier lassen Sie mal drei Flaschen anfahren.  
Da umarmte ihn Fernande und flüsterte ihm bittend ins Ohr:  
– Spiel uns doch mal eins zum Tanz.

Er stand auf, setzte sich an das alte Spinett, das in einer Ecke träumte, und entlockte dem Instrument einen weinerlichen, rauh klingenden **Walzer**. Das große Mädchen umschlang den Einnehmer und Madame überließ sich dem Arme des Herrn Vasse. Dann drehten sich die beiden Paare unter fortwährenden Küssen im Kreise. Herr Vasse, der früher viel in Gesellschaft getanzt hatte, gab sich alle mögliche Mühe, und Madame sah ihn wie berauscht an mit jenem Blick, der »ja« zu sagen scheint, ein »ja«, das in seiner Heimlichkeit viel süßer ist als ein Wort..."